

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR BAUANGELEGENHEITEN UND STADTENTWICKLUNG

am 25.07.2017

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender

Gottschalk, Wolfgang

Niederschriftführerin

Lorenz, Dana-Doreen

Ausschussmitglieder

Fichtner, Joachim

Hamann, Lutz-Werner

Huber, Franz

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Pröbster, Karl-Heinz

Schmidt, Helmut

Scholz, Mechthild

Sachberater

Hailand, Josef

Ruck, Roland

zu TOP 3

Abwesend:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung vom 27.06.2017
2. Vollzug der BaumschutzVO;
Anträge auf Befreiung vom Verbot, geschützte Baumbestände zu entfernen
 - 2.1 Sulzbacher Straße 2 c, (1 Birke)
 - 2.2 Geschwister-Scholl-Platz 1, (1 Kiefer, 1 Eiche)
 - 2.3 Pegnitzgrund 8, (1 Kiefer, 1 Birke)
3. Parksituation Schumacherring, Andreas-Maußner-Straße, Laufer Weg und Fichtestraße
4. Bekanntgabe von Bauanträgen, die seit der Sitzung vom 27.06.2017 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung bearbeitet wurden
5. Antrag auf Baugenehmigung für die Erstellung eines Pferdestalles auf dem Grundstück Fl.Nr. 121 Gemarkung Haimendorf und einer Mistlege auf Fl.Nr. 120 Gemarkung Haimendorf, Hohe Reuth-Gasse; Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
6. Antrag auf Baugenehmigung für die Erstellung eines Pferdestalles und einer Mistlege auf dem Grundstück Fl.Nr. 161 Gemarkung Haimendorf, Nähe Postgasse; Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
7. Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Straßenverkaufslokal zu Vereinsräumen mit Begegnungsraum, Rückersdorfer Str. 31, Fl.Nr. 102/62 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
8. Beteiligungsverfahren zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7)
9. Verschiedenes
 - 9.1. Berichterstattung über die Behandlung von Anregungen unter TOP "Verschiedenes" früherer Sitzungen des Ausschusses
 - 9.2. verwaiste Baustelle Hartmann-Schedel-Straße
 - 9.3. Zustand Baulücke Schumacherring
 - 9.4. Hohe-Reuth-Gasse: private Entwässerungseinrichtungen auf öffentlichem Grund
 - 9.5. Grenzmarkierung (Zick-Zack-Linie) Lustweg

Um 19:30 Uhr eröffnet Zweiter Bürgermeister Gottschalk die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Zweiter Bürgermeister Gottschalk stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung vom 27.06.2017

Die Niederschrift wurde allen Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugestellt. Einwände werden nicht erhoben.

Beschluss: (9:0)

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2 Vollzug der BaumschutzVO; Anträge auf Befreiung vom Verbot, geschützte Baumbestände zu entfernen

2.1	Sulzbacher	Straße	2	c,	(1	Birke)
2.2	Geschwister-Scholl-Platz	1,	(1	Kiefer,	1	Eiche)
2.3	Pegnitzgrund 8, (1 Kiefer, 1 Birke)					

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage Nr. 96/2017-BA.

Der Vorsitzende trägt jeweils die Antragsbegründung und die Stellungnahme des städt. Garten-bautechnikers vor, unterstützt durch Bildpräsentation.

Beschluss: (9:0)

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung stimmt den vorliegenden Anträgen auf Befreiung vom Verbot, geschützte Baumbestände zu entfernen, ohne weitere Maßgabe zu.

3 Parksituation Schumacherring, Andreas-Maußner-Straße, Laufer Weg und Fichtestraße

VAI Ruck erläutert die Informationsvorlage Nr. 7/2017-OA, wonach aufgrund konkreter Feststellungen bei einer Ortseinsicht mit der Polizei derzeit keine Notwendigkeit für Beschränkungen des Parkens im Schumacherring und der Andreas-Maußner-Straße gesehen werde. Es wäre ein umfangreicher Beschilderungsaufwand nötig, um die wenigen Problemfälle in den Griff zu bekommen. Die Voraussetzungen für Anwohnerparken wären auch nicht gegeben, da an sich genug Parkraum in den Parkbuchten zur Verfügung stehe.

StR Pröbster betont, dass in der Fichtestraße der Fall anders liege, weil es hier um die Verkehrssicherheit gehe. Er plädiere für die Einbeziehung in das Zonenhaltverbot und die Markierung von Pkw-Parkständen.

Zweiter Bürgermeister Gottschalk schlägt vor, in der nächsten Ausschusssitzung eine Begehung des Stadtteils Seespitze durchzuführen und dabei das Thema vor Ort zu beleuchten. Es bestehe Einigkeit, dass eine Parkregelung nur für Pkw angestrebt werden solle. Die Verwaltung möge sich ein Konzept und einen Beschilderungsvorschlag überlegen.

Damit besteht allseits Einverständnis.

4 Bekanntgabe von Bauanträgen, die seit der Sitzung vom 27.06.2017 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung bearbeitet wurden

Die Informationsvorlage Nr. 97/2017-BA dient zur Kenntnis.

StR Pröbster regt an, die Bekanntgabe künftig durch Bildpräsentation zu unterstützen, was allseits begrüßt wird. VR Hailand sagt dies zu.

5 Antrag auf Baugenehmigung für die Erstellung eines Pferdestalles auf dem Grundstück Fl.Nr. 121 Gemarkung Haimendorf und einer Mistlege auf Fl.Nr. 120 Gemarkung Haimendorf, Hohe Reuth-Gasse; Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 92/2017-BA, die kurz von VR Hailand erläutert wird. Er zeigt auf einer Übersichtskarte, wie sich bereits vorhandene, im Bau befindliche und beantragte Bauvorhaben auf die Liegenschaften des Antragstellers am Ortsrand von Haimendorf verteilen.

StR Pröbster vertritt die Auffassung, dass ein Pferdestall sicherlich nicht nur landwirtschaftlichen Zwecken diene, sondern auch als gewerbliche Nutzung anzusehen sei.

StR Schmidt bestätigt dies, es gelte insbesondere auch für den bestehenden gelben Bauwagen an der Hohe-Reuth-Gasse, der seiner Nutzung nach, angeblich ein Paratstübchen der Reiter, nichts mit einer landwirtschaftlichen Privilegierung zu tun habe. Diesen „vereinigten Hüttenwerken“ des Antragstellers müsse im Interesse des Orts- und Landschaftsbildes Einhalt geboten werden.

Sodann ergeht

Beschluss: (9:0)

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung nimmt Kenntnis vom Antrag auf Baugenehmigung für die Erstellung eines Pferdestalles auf dem Grundstück Fl.Nr. 121 Gemarkung Haimendorf und einer Mistlege auf Fl.Nr. 120 Gemarkung Haimendorf des Herrn Helmut Kalb und versagt aus den in der Sachverhaltsdarstellung genannten Gründen (Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes, Infragestellung der Privilegierung) das gemeindliche Einvernehmen.

**6 Antrag auf Baugenehmigung für die Erstellung eines Pferdestalles und einer Mistlege auf dem Grundstück Fl.Nr. 161 Gemarkung Haimendorf, Nähe Postgasse;
Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 93/2017-BA sowie der diesem Tagesordnungspunkt vorausgehenden Beratung des Ausschusses (TOP 5 ö.).

Zweiter Bürgermeister Gottschalk stellt fest, dass zu dem hier vorliegenden Bauantrag die gleichen Argumente greifen würden wie beim vorherigen Tagesordnungspunkt. Hinzu komme die Nähe zur nächstgelegenen Wohnbebauung als weiterer gewichtiger städtebaulicher Grund. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Beschluss: (9:0)

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung nimmt Kenntnis vom Antrag auf Baugenehmigung für die Erstellung eines Pferdestalles und einer Mistlege auf dem Grundstück Fl.Nr. 161 Gemarkung Haimendorf des Herrn Helmut Kalb und versagt das gemeindliche Einvernehmen aus den in den Sachverhaltsdarstellungen der Vorlagen 92/2017-BA und 93/2017-BA genannten Gründen.

**7 Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Straßenverkaufslokal zu Vereinsräumen mit Begegnungsraum, Rückersdorfer Str. 31, Fl.Nr. 102/62 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz;
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Es wird Bezug genommen auf die Beratungsunterlage Nr. 94/2017-BA.

Beschluss: (9:0)

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung hat Kenntnis vom Antrag des Gülistan e.V. auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Straßenverkaufslokal zu Vereinsräumen mit Begegnungsraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 102/62 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz, Rückersdorfer Straße 31 und erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Zu einer evtl. Abweichung von der Stellplatzsatzung der Stadt und zu einer Ablöse von Stellplätzen wird das Einvernehmen nicht erteilt.

8 Beteiligungsverfahren zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7)

Die Beschlussvorlage Nr. 95/2017-BA dient zur Kenntnis.

In der Diskussion des Tagesordnungspunktes wird die Auffassung vertreten, dass in der Stellungnahme zur vorliegenden Regionalplanänderung auf die Erweiterungsabsichten zum Gewerbegebiet Mühlach explizit hingewiesen und der Antrag der Stadt vom 04.11.2016 auf Aufnahme als Mittelzentrum in das Landesentwicklungsprogramm bekräftigt werden sollten.

Beschluss: (9:0)

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung nimmt die 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) zur Kenntnis und erhebt Einwände gegen die verbindliche Darstellung des Grundstücks Fl.Nr. 591/31 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz als landschaftliches Vorbehaltsgebiet, da die regionalplanerischen Ziele einer potenziellen Erweiterung des Gewerbegebietes Mühlach der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz entgegenstehen. Der Ausschuss bekräftigt weiterhin den Antrag der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz vom 04.11.2016, als Mittelzentrum in das Landesentwicklungsprogramm aufgenommen zu werden.

9 Verschiedenes

9.1 **Berichterstattung über die Behandlung von Anregungen unter TOP "Verschiedenes" früherer Sitzungen des Ausschusses**

VR Hailand gibt zu TOP 8.1 bis 8.8 der Ausschuss-Sitzung vom 27.06.2017 Sachstands- oder Erledigungsbericht wie folgt:

- 8.1 Wartebalken Bahnhofplatz/Einmündung Speckschlagstraße
wurde in der Sitzung beantwortet.
- 8.2 Turnmatten Übungsraum unter der Seespitzturnhalle
Es ist für den 10.08.2017 ein Gesprächstermin mit den betreffenden Vereinen beim 1.
Bürgermeister anberaunt.
- 8.3 Verkehrszeichen Fr.-Otzmann-Str./Laufer Weg
wurde an die örtl. Verkehrsbehörde zur Überprüfung weitergeleitet
- 8.4 neue Sportanlagenlärmschutzverordnung an betroffene Sportvereine
Wird noch erledigt
- 8.5 Generalsanierung Seespitzschule: Beteiligung Kinderhort und Kita Lebenshilfe
wurde in der Sitzung beantwortet
- 8.6 Parkregelung Fichtestraße
behandelt unter TOP 3 der heutigen Sitzung
- 8.7 Verkehrssicherungspflicht Bäume am Eigenweg
wurde an den Bauhof zur Überprüfung weitergeleitet
- 8.8 Zunahme des Parkens in der Rückersdorfer Straße nach Rückersdorf
wurde an die örtl. Verkehrsbehörde zur Überprüfung weitergeleitet

9.2 **verwaiste Baustelle Hartmann-Schedel-Straße**

StR Fichtner berichtet, in der Hartmann-Schedel-Straße in Renzenhof sei seit längerem eine Baustelle beschildert, ohne dass bauliche Aktivitäten zu verzeichnen wären.

9.3 Zustand Baulücke Schumacherring

StRin Scholz trägt vor, dass die Baulücke am Schumacherring wieder verwildere und Nachbarn wieder begännen, dort Gartenabfälle zu entsorgen.

9.4 Hohe-Reuth-Gasse: private Entwässerungseinrichtungen auf öffentlichem Grund

StR Schmidt berichtet, er sei von Frau Heckel, Wacholderweg 20, angesprochen worden, ob der Ortsbeirat etwas dagegen hätte, wenn sie den Revisionsschacht der Grundstücksentwässerung auf öffentlichem Grund vorsehe. Er sei der Meinung, dass es hier eines offiziellen Antrags an die Stadt bedürfe und nicht der Ortsbeirat oder Ortssprecher entscheiden könne. Dem wird allseits beigeplichtet.

9.5 Grenzmarkierung (Zick-Zack-Linie) Lustweg

StR Schmidt bringt vor, dass im Lustweg beim Anwesen Bloß eine Zick-Zack-Linie angebracht werden sollte, weil es Probleme mit dem Ladewagen gebe. Zweiter Bürgermeister Gottschalk sagt eine Überprüfung zu.

Um 20:50 Uhr beendet Zweiter Bürgermeister Gottschalk die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wolfgang Gottschalk
Vorsitzender

Dana-Doreen Lorenz
Niederschriftführerin

